

Green Belt Work-Camp Nördliches Weinviertel



© Gabriele Pfundner

Die artenreichen Trockenrasen der [Weinviertler Klippenzone](#) am Grünen Band Europa sind wertvolle Rückzugsinseln seltener Tier- und Pflanzenarten. Um sie zu erhalten und vor Verbrachung und Verbuschung zu bewahren, ist regelmäßiges Management nötig. Entbuschungs- und Schwendearbeiten sowie das Neophytenmanagement helfen, die Fels- und Steppenrasen als Lebensraum seltener und gefährdeter Arten wie Roßhaar Federgras und [Enzian-Ameisenbläuling](#) zu erhalten.

Die TeilnehmerInnen des international ausgeschriebenen Workcamps werden gemeinsam mit Freiwilligen aus den jeweiligen Gemeinden notwendige Biotoppflegemaßnahmen wie Mahd und Entbuschung auf den z.T. steilen und felsigen Flächen durchführen. Neben der praktischen Arbeit gibt es viel Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt der Region und zu ökologischen Fragestellungen zu erfahren. Wir besuchen Schutzgebiete am Grünen Band und diskutieren Möglichkeiten des Flächenmanagements. Ausflüge zu sehenswerten Zielen in der Umgebung und gemeinsam verbrachte Freizeit beim Grillen oder Baden runden das Camp ab.

Die CampteilnehmerInnen sind am Veltliner-Campingplatz in Poysdorf untergebracht. Es gibt einen großen Raum, in dem wir gemeinsam wohnen, miteinander kochen und essen. Unbedingt Schlafsack und Unterlegsmatten mitnehmen, da wir am Boden schlafen werden. Warme und wetterfeste Arbeitsbekleidung und festes Schuhwerk sind unbedingt nötig. Wer möchte, kann auch sein eigenes Zelt mitnehmen.

Das grenzüberschreitende Work-Camp wird vom Naturschutzbund NÖ gemeinsam mit dem [Service Civil International - SCI Österreich](#) organisiert und wird von den Gemeinden Poysdorf, Staatz, Drasenhofen, Falkenstein und Wildendürnbach unterstützt.

Wir freuen uns auch über tageweise Unterstützung der einzelnen Einsätze:

- [Di, 18.9. Heidberg, Treffpunkt 10:00 vor Ort](#)
- [Mi, 19.9. Schweinbarther Berg, Treffpunkt 9:30 am Parkplatz Schweinbarther Berg](#)
- [Fr, 21.9. Staatzer Berg, Treffpunkt 9:30 beim Musikerheim](#)
- [Sa, 22.9. Falkenstein, Treffpunkt 9:00 bei der Kirche in Falkenstein](#)

Um Anmeldung wird gebeten. Mitfahrgelegenheit ab Wien möglich. Nähere Informationen bei Gabriele Pfundner (0680 314 314 3)

Mit diesem von der EU und dem Land Niederösterreich geförderten Projekt wird ein Beitrag zur Schutzgebietsbetreuung im Rahmen des [Schutzgebietsnetzwerkes NÖ](#) geleistet.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



**NATURLAND
NIEDERÖSTERREICH**
Einzigartig . Vielseitig . Schützenswert



Datum: 16.09.2018–23.09.2018